



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger!**

„Wir sind Stadt!“, so lautet das Motto des zweiten Aktionstages für Landsberger Bürgerinnen und Bürger jeden Alters, vor allem aber für die Zielgruppe Familie und Jugend. Der 2. Aktionstag unseres Familienbündnisses beantwortet in erster Linie die Frage nach: „Wer und Wo bietet Informationen, Beratung und Hilfen zu bestimmten Lebenssituationen an?“. Denn mittlerweile haben sich sehr viele engagierte Bündnispartner aus Landsberg am Lech zusammen gefunden, die im Rahmen des 8. Juli 2011 neben ihren ursächlichen Angeboten auch Projektfortschritte im Rahmen der Bündnisarbeit präsentieren werden.

Ich freue mich persönlich sehr darüber, dass durch das lokale Bündnis im vergangenen Jahr ganz konkrete Projekte rund um das Thema Familie angestoßen oder umgesetzt werden konnte; darunter z.B. eine Soziale Maklerrunde, die Befragung von Mitbürgern mit Migrationshintergrund oder die erfolgreiche Durchführung eines Infoabends unter dem Titel „Fachkräfte für Ihren Betrieb“ im April diesen Jahres. Gerade das gemeinsame Umsetzen der Ideen führt zu vielfältigen produktiven Vernetzungen zum Nutzen für alle Beteiligten, vor allem aber natürlich zu attraktiven Lösungen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

Am Aktionstag steht neben Beratung und Information auch der Spaß im Mittelpunkt: Weil Familien auch Gelegenheiten brauchen, um miteinander etwas zu erleben, um miteinander zu spielen und um miteinander Zeit zu verbringen. Ich möchte Sie ermuntern, sich selbst von der Angebotsvielfalt zu überzeugen. Nutzen Sie diesen Tag, um sich in zwangloser Atmosphäre zu informieren und mit vielen Fachleuten ins Gespräch zu kommen. An dieser Stelle möchte ich auch gerne und ausdrücklich den Sponsoren und Medienpartner für Ihr Engagement danken. Ohne sie wären Planung, Koordination und Durchführung zwar möglich, aber bei weitem nicht so reibungslos geglückt. Ich wünsche Ihnen einen schönen Tag, gute Gespräche, hilfreiche Begegnungen und viel Vergnügen auf dem 2. Aktionstag unseres Landsberger Familienbündnisses.

Neben diesem Aktionstag hält der Juni nach viele andere Höhepunkte im städtischen Leben bereit. So darf ich Sie einladen, den Ende Mai neu eröffneten Quartierspark „Am Kornfeld“, einen Mehrgenerationenspielplatz für die ganze Familie, zu besuchen. Hier war früher die alte Ziegelei, die in diesem Bereich Lehm abgebaut hat, um unter anderem Ziegel für die Stadtmauer zu brennen. Gemäß dem Grundgedanken, G G G - Generationen-Gemeinsam-Genießen, sollen sich hier Lebenswege kreuzen und Lebensräume (= Biotope) sollen entstehen.

Ihr

Ingo Lehmann
Oberbürgermeister der Stadt Landsberg am Lech

Motivwettbewerb Lange Kunstnacht 2011 Gewinner steht fest!

Die Jury hat sich Zeit genommen, aus den vielen sehr guten Entwürfen ein Motiv herauszupicken und zu prämiieren. Neben anderen Juroren haben sich auch Vorjahres-Motivgeber Wolfgang Hauck und Sonia Fischer (Leitung städt. Museen) an der Auswahl beteiligt. Die Gewinnerin des Motivwettbewerbes heißt Eva Schwalbach, Schülerin am Landsberger Ignaz-Kögler-Gymnasium. Sie hat sich mit Ihrem Bild „Weg zur KunstNacht“ gegenüber rund 100 Entwürfen aus vier Landsberger Schulen durchgesetzt. „Dass der hohe Stellenwert der Kunst am IKG durch diesen Erfolg eine weitere Bestätigung erfahren hat, ist gerade für mich als Fachbetreuer ein angenehmes Gefühl und ein kleiner Anreiz mehr, sich selbst und die Schüler immer wieder neu zu motivieren“, so Christian Stichter, betreuender Kunstlehrer am IKG. Den zweiten Platz teilen sich Julia Thaller mit dem Motiv „Die Landsberger Skyline“ und Laura Daschinger mit ihrem Bild „Die Türme Landsbergs“. Alle drei Schülerinnen erhalten als kleines Dankeschön Kinogutscheine. Darüber hinaus werden neben dem Gewinnermotiv auch die beiden zweiten Plätze auf den Kunstnacht-Postkarten zu finden sein.



Eva Schwalbach (Gewinnerin), 15 Jahre alt, 10 a IKG
Titel: Weg zur KunstNacht
Technik: Aquarell-Farben & Tusche

Julia Thaller (2. Platz), 16 Jahre alt, 10 a IKG
Titel: Die Landsberger Skyline
Technik: gezeichnet mit Bleistift, dann am PC mit einem Bildbearbeitungsprogramm bearbeitet

Laura Daschinger (2. Platz), 17 Jahre alt, Q11
Titel: Die Türme Landsbergs
Technik: Die Umrisse und Quadrate sind mit window colour gezeichnet, ausgemalt wurden diese mit Buntstiften & Aquarellstiften

Stein um Stein ...

Grüne, rote, gelbe Seiten fehlen, großflächige Mosaikfelder sind ausgebrochen, die Flanken des Steindrachens sind bekritzelt und verschmiert; Alfons Tschech vom Tiefbauamt der Stadt und zuständig für die Spielplätze ist bei dem Anblick der Zerstörungen am „steinernen Spiel-Lindwurm“ an der Ake leistraße mehr als ärgerlich. Denn - aufwendig und mit hohem gestalterischem Aufwand errichtet – wurde der Lindwurm schon im letzten Jahr arg zerfleddert und die Stadt musste Beschädigungen an den Mosaikflächen in mühevoller Kleinarbeit beheben. „Die Kosten dafür waren damals nicht unerheblich“, so Tschech.



Kaum ein Jahr später ist das Bild dasselbe. „Leidtragende von solchen und anderen Vandalenakten sind die Kinder, die entweder nicht mehr mit den beschädigten Geräten oder Angeboten spielen können oder aber in ihrem Spiel immer wieder durch notwendig gewordene Renovierungsarbeiten gestört werden“, meint Tschech weiter. Nach Auskunft von Oberbürgermeister Ingo Lehmann haben die Schäden und Kosten durch Vandalismus in den vergangenen Jahren stetig zugenommen. Die Stadt rufe die Bevölkerung deshalb auf, aufmerksam zu sein und dabei zu helfen, eine stärkere soziale Kontrolle auszuüben. Lehmann meint dazu: „Wenn Mitbürgerinnen und Mitbürger Beobachtungen gemacht haben, sollten sie uns unbedingt verständigen.“

Denn die Taten seien alles andere als Bagatelldelikte oder Lausbubenstreiche, sondern Sachbeschädigung. Und die wolle die Stadt konsequent verfolgen und die Täter zur Kasse bitten.

Der besondere Tipp:



Im Rahmen eines jährlichen Aktionstages unter dem Motto „Wir sind Stadt!“ veranstaltet das Familienbündnis auch 2011 einen Aktionstag. Schwerpunktmäßig werden Angebote und Unterstützungsmodelle der rund 50 Bündnispartner präsentiert werden; Ziel ist der Dialog mit Menschen aus Landsberg und unbürokratische Hilfestellung im Rahmen dieses etablierten Netzwerkes.

Der Aktionstag findet statt: Freitag, 8. Juli 2011 von: 14 – 18 Uhr (Familienprogramm), ab 18 Uhr Programm für Jugend, Ort: Landsberg am Lech / Sportzentrum FUN. Programmflyer und weiter Informationen ab Mitte Juni unter www.landsberg.de oder bei allen teilnehmenden Bündnispartnern.

Und was noch geschah - Landsberger Rückblick 2011

Vor 175 Jahren, im Jahr 1836, starb Ignaz Albert (von) Riegg, geb. 1767 in Landsberg, ab 1824 Bischof von Augsburg. Eine Gedenktafel befindet sich am Geburtshaus Hauptplatz 11. Sein persönlicher Nachlass wird im Stadtmuseum aufbewahrt.

Um sich aus dieser Mailingliste auszutragen, folgen Sie diesem [Link](#)

Herausgeber:
Stadt Landsberg am Lech
Oberbürgermeister Ingo Lehmann
Katharinenstraße 1
86899 Landsberg am Lech